



Rechnungsjahr 2007; Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Amtstätigkeit

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission haben die Amtsführung der Räte und der Verwaltung anhand von Protokollen, Berichten und Beschlüssen hinsichtlich der Rechtmässigkeit sowie bestimmungsgemäsem und zweckmässigem Vollzug stichprobenweise überprüft. Schwerpunktsprüfungen erfolgten auf Grund der Legislaturzielplanung. Durch zusätzliche Befragungen von Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden bekamen wir einen guten Einblick in die vielfältige Tätigkeit der Behörden. Dem Stadtrat haben wir einen Tätigkeitsbericht überreicht. Nach unseren Feststellungen werden die Amtsgeschäfte kompetent und übersichtlich geführt.

Rechnungswesen

Die Prüfung der Rechnung erfolgte in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle BDO Visura, St. Gallen. Diese prüfte die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandes-, Laufende- und Investitionsrechnung) der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel. Grundlage für deren Prüfungen bildeten das Gemeindegesezt, die Haushaltverordnung, die Gemeindeordnung sowie die Vereinbarung über die Rechnungsprüfung mit der Stadt Gossau. Nach unseren Feststellungen entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel den gesetzlichen Vorschriften.

Jahresrechnungen

Die Jahresrechnung 2007 der Stadtwerke schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'531'706.93 ab (Voranschlag: Ertragsüberschuss CHF 518'950). Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung:

Bildung einer Rückstellung für das Unterwerk Gossau Nord	CHF	531'706.93
Ablieferung an den Städtischen Haushalt	CHF	1'000'000.00

Die Jahresrechnung 2007 des Städtischen Haushaltes schliesst – ohne Ablieferung der Stadtwerke – mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'424'264.51 ab (Voranschlag: Aufwandüberschuss CHF 1'068'130). Zusammen mit der beantragten Ablieferung der Stadtwerke ergibt sich ein zu verteiler Ertragsüberschuss von CHF 3'424'264.51. Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung:

Zusatzabschreibungen	CHF	3'424'264.51
----------------------	-----	--------------

Altersheim Espel

Die Jahresrechnung 2007 des Altersheims Espel schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 88'788.13 ab (Voranschlag: Aufwandüberschuss CHF 75'000). Dieser soll in die Betriebsreserve eingelegt werden.

Anträge

1. Die Jahresrechnungen 2007 der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel seien zu genehmigen.
2. Die Verwendung der Ertragsüberschüsse gemäss den Anträgen des Stadtrates sei zu genehmigen.
3. Den Behörden, Kommissionen, Lehrkräften und allen Mitarbeitenden, die zum Wohle der Stadt Gossau wirken, sei ein herzlicher Dank für die geleistete Arbeit und Anerkennung auszusprechen.

Geschäftsprüfungskommission